



Mit rund 350 Besucherinnen und Besuchern gab es beim diesjährigen Primärversorgungskongress einen neuen Rekord. Kongressleiterin Andrea Siebenhofer-Kroitzsch bewahrte dennoch den Überblick.

# Im Zeichen der Qualität

**Die Qualität** in der Primärversorgung war das Leitthema des diesjährigen Kongresses. Der Anspruch: möglichst viele Facetten dieses Themas auszuleuchten. Namhafte Expertinnen und Experten referierten. Im Programm gab es einige Neuerungen.

Der diesjährige Primärversorgungskongress an der Medizinischen Universität Graz startete mit einem Dutzend Praxis-Workshops, die eines gemeinsam hatten: Sie waren durchwegs so gut wie ausgebucht. Überhaupt platzte der Kongress (fast) aus allen Nähten: 350 Besucherinnen und Besucher aus verschiedensten medizinischen Professionen wurden gezählt.

Organisatorin Andrea Siebenhofer-Kroitzsch konnte sich über einen neuen Rekord freuen, waren es doch im Jahr 2018 „nur“ 280, die den Weg zum Primärversorgungskongress am Campus der Medizinischen Universität Graz gefunden hatten.

## Best of ...

Erstmals gab es bei diesem Kongress auch eine Gewinnerin: Ausgezeichnet wurde der beste Abstract zur Primärversorgung. Den Sieg errang Nina Enthaler von der Paracelsus-

Universität in Salzburg mit einer „Pilotstudie einer Priorisierungstabelle für das Management von Multimedikation allgemeinmedizinischer Patienten“. Immerhin rund 20 Einreichungen gab es, knapp die Hälfte wurde beim Kongress vorgestellt. Im nächsten Jahr wolle man diesem Wettbewerb noch mehr Aufmerksamkeit schenken, versprach Siebenhofer-Kroitzsch.

„Qualität auf allen Ebenen“ galt es zu bieten und zu besprechen, Prozess- und Ergebnisqualität, Struktur- und medizinische Qualität in der Primärversorgung. Die Keynote hielt Joachim Szecsenyi von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. „Was bedeutet Qualität in der Primärversorgung?“, war seine Fragestellung.

Ebenfalls ein deutscher Referent, Thomas Kühlein (Universitätsklinikum Erlangen), referierte über ein

oft debattiertes Thema, die ICPC-2-Kodierung und die Erkenntnisse, die aus den erhobenen Daten für die eigene allgemeinmedizinische bzw. Primärversorgungs-Praxis gewonnen werden können.

Einer der Referenten war der Tiroler Ärztekammer- und ehemalige österreichische Ärztekammerpräsident Artur Wechselberger. Sein Überblick über die Qualitätssicherungsmaßnahmen im ärztlichen Bereich erstaunte vor

allem Nichtärztinnen und Nichtärzte. Ein derart dichtmaschiges Netz an Qualitätssicherungsmaßnahmen gibt es für andere Gesundheitsberufe nicht.

Drei Gesundheitsnetzwerke konnten sich präsentieren: Neben dem sehr umfangreichen Salzburger Gesundheitsnetzwerk im Tennengau und dem burgenländischen Primärversorgungsnetzwerk Raabtal stellte sich auch das Hartberger Hausärztenetz-



Socializing am Rande des Kongresses mit MUG-Altrector und Nationalratsabgeordnetem Josef Smolle

Eine der Podiumsrunden am PV-Kongress



Arbeit in kleinen Gruppen



Moussa



Wechselberger



werk mit den Ärztinnen und Ärzten Reingard Glehr, Alexander Moussa, Michael Schrittwieser, Maria Seidl und Patrick Thurner vor.

### 2020: E-Health

Der Kongress 2020 steht mittlerweile auch schon fest. Er wird sich mit dem spannenden Thema „E-Health in der Primärversorgung“ befassen. Die Keynote wird vo-

raussichtlich Ferdinand M. Gerlach halten, u. a. Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Der Termin für den Kongress 2020: 23. bis 25. April.

[allgemeinmedizin.medunigraz.at](http://allgemeinmedizin.medunigraz.at)



**LORENZ  
& PETEK**  
MED. LABORDIAGNOSTIK



Unsere Stärken: Präzision, Geschwindigkeit und moderner Service.

## Analysen für Ihre Diagnose

- ✓ Alle Routinebestimmungen
- ✓ Vorsorgeuntersuchungen
- ✓ Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
- ✓ Borrelien Serologie
- ✓ Allergiediagnostik
- ✓ Arbeitsmedizin
- ✓ Vitamine & Spurenelemente
- ✓ Hormonstatus
- ✓ Impftiter-Bestimmungen: Hepatitis A/B, Masern, Mumps, Röteln, Varicellen, FSME

**PROBEN-ABHOLUNG**  
Steiermarkweit  
**GRATIS**  
inkl. kostenfreies Abnahmebesteck und Verbrauchsmaterial  
Tel.: 0316/671331  
[www.medlabor.at](http://www.medlabor.at)

Alle Analysen • Probenweiterleitung  
Ambulante Blutabnahme • Patientenparkplätze  
Online Anforderungen aller Laboranalysen  
Online Bestellung von Verbrauchsmaterial  
Ärztliche DFP-Fortbildungen

**Online-Analysen-Verzeichnis:**  
[www.medlabor.at](http://www.medlabor.at)

Med. & Chem. Labordiagnostik  
Lorenz & Petek GmbH  
Körösistraße 19, 8010 Graz,  
Tel.: 0316 671331, Fax: DW-15  
[institut@medlabor.at](mailto:institut@medlabor.at)

**Laborfachärzte:**  
**Dr. Thomas Petek**  
**Dr. Manfred Neubauer**  
**Dr. Susanne Falk**